
The new way of lightness

LIEBHERR

Fibre-Krane





Inhalt

Von der Idee zur Marktreife

- 4 Dem Faserseil gehört die Zukunft
- 6 Die Erfolgsstory Faserseil

Fibre-Technologie

- 8 Im Einklang mit unseren Kunden
- 10 Starke Argumente:
 - 4 Vorteile durch Innovation
- 12 Einfaches Handling
- 14 Wirtschaftlicher Betrieb
- 15 Investitionssicherheit
- 16 Effizient und verantwortungsbewusst
- 18 Unerreichte Leistungswerte bei maximaler Sicherheit

Fibre-Krane

- 20 EC-B Baureihe
- 21 EC-H Baureihe
- 21 HC-L Baureihe

Fibre-Care

- 22 Garantiert sicher
- 23 Möglichkeiten im Schadensfall

Dem Faserseil gehört die Zukunft

Innovation und Fortschritt haben das Heben über Jahrtausende geprägt – von den Seilen aus Naturfasern im Zeitalter der Pyramiden bis hin zu modernen Baustellen, auf denen heute noch überwiegend Stahlseile zum Einsatz kommen.

Doch seit 2008 setzt eine innovative Weiterentwicklung neue Impulse: In enger Zusammenarbeit mit dem renommierten Seilhersteller Teufelberger hat Liebherr ein innovatives Faserseil konzipiert, das die bewährten Eigenschaften klassischer Seile vereint.

Mit der Einführung der Fibre-Krane im Jahr 2019 beweist Liebherr, wie fundierte Forschungs- und Entwicklungsarbeit sowie jahrzehntelange Erfahrung eine sichere, leistungsstarke und zukunftsweisende Alternative zu herkömmlichen Stahlseilen schaffen.



Historische Hubwerkzeuge mit Hanfseil



Jahrelang bewährt für schwere Hubaufgaben – das Stahlseil



Seil für die Zukunft – Hightech aus Kunstfasern für noch leistungsstärkere Krane

Kompromisslos im Einsatz:

- > 15 Jahre Entwicklung
- > 87.000 Stunden Prüfstand
- > 10 Jahre Erfahrung im Feld

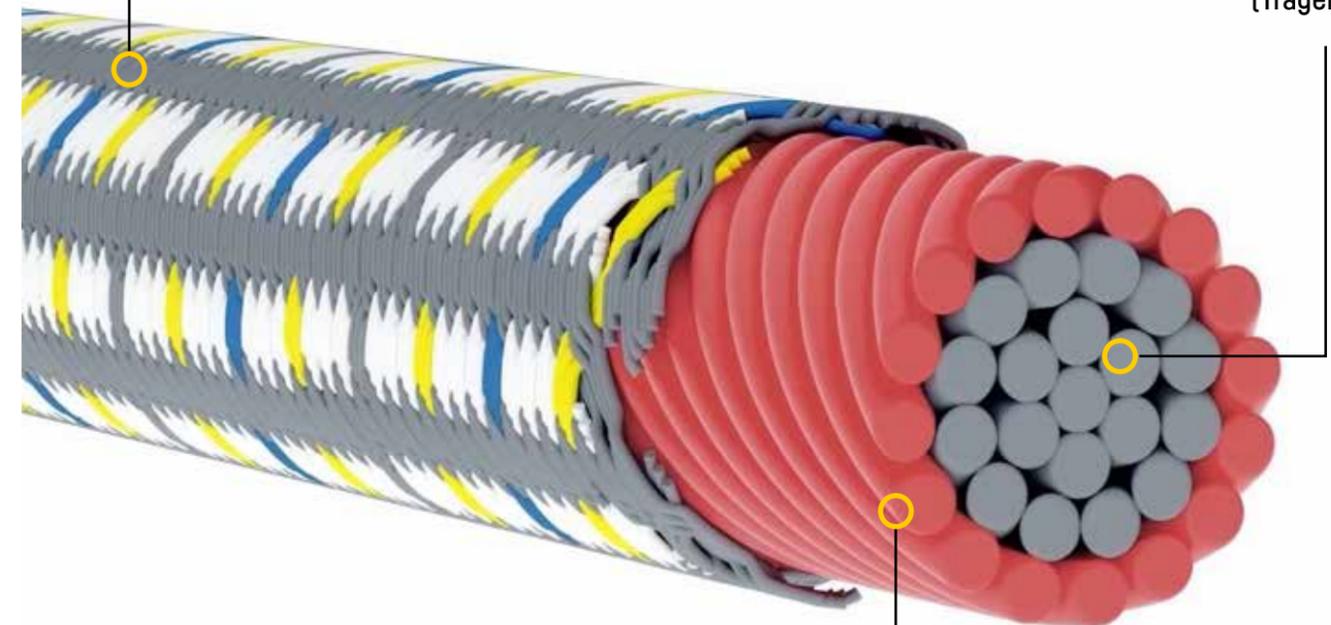
Baumaschinen und deren Zubehör gehören auf Baustellen, denn dort müssen sie sich langfristig beweisen. Daher wurde die Fibre-Technologie über einen Zeitraum von mehreren Jahren in Feldtests ausgiebig erprobt.

Dieses innovative Hubseil – aufgebaut mit bewährten Grundmaterialien aus hochfesten Kunststofffasern – setzt neue Maßstäbe in puncto Tragkraft, Stabilität und Gewicht und ebnet so den Weg in die Zukunft der Hebertechnologie.

Äußerer Mantel (Indikator für Ablegereife & Schutz des Kerns)

Der äußere Mantel des Seils hat keine tragende Funktion, sondern schützt den Kern. Durch seine definierte Abnutzung dient er als Indikator für die Ablegereife und kann aufgrund seiner Beschaffenheit bei Schäden problemlos repariert werden.

Innerer Kern (Tragender Teil)



Äußere Kernlage (Optischer Indikator)

Die Erfolgsstory Faserseil

Aus der Forschung in die Praxis:
Von der Idee zu einem Verkaufsanteil von über 30 %.

~300

Fibre-Krane

>30%

Verkaufsplrit

Die Vision unter Beweis gestellt

Die Erfahrung durch Feldeinsätze haben die am Prüfstand gewonnen Erkenntnisse zur besonderen Robustheit des Faserseils gegenüber Fehlerquellen, wie z.B. Betonkanten bestätigt. Das Faserseil ist mit seinem flexiblen Mantel um den tragenden Kern weniger anfällig und verzeiht, verglichen mit Stahlseilen, deutliche Fehler in der Bedienung des Krans ohne das Ergebnis eines Seilschadens.

Minimierung der Ausfallzeiten

Auch auf modernen Baustellen lassen sich Seilschäden nicht grundsätzlich vermeiden. Durch innovative, flexible und dem Schadensfall angemessene Serviceleistungen sind wir in der Lage, die uneingeschränkte Leistungsfähigkeit des Faserseils wieder herzustellen – in den meisten Fällen direkt vor Ort.

43 Krane mit Seilschaden

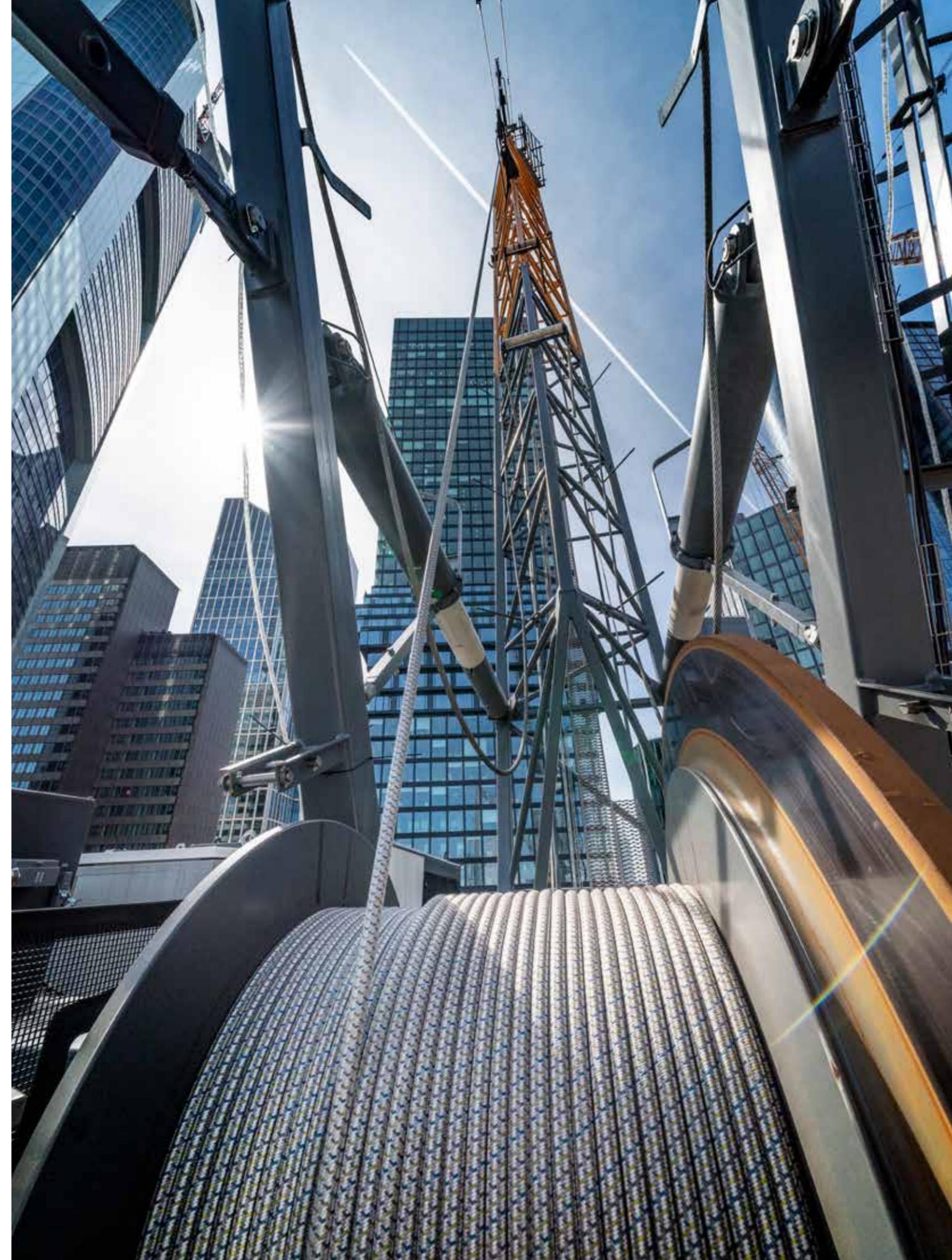
21 Krane repariert mit Fibre-Reparaturkit

16 Krane repariert mit Seilkürzung*

37 Krane repariert mit Fibre-Reparaturkit & Seilkürzung*

85 % Reparaturquote

2 % Ausfallquote**





Im Einklang mit unseren Kunden

Innovation, gepaart mit dem leidenschaftlichen Streben nach höchster Qualität sind Werte, die unser Unternehmen täglich antreiben. Das Zusammenspiel aus den Erfahrungen der letzten Jahre, den Rückmeldungen von den Baustellen und den Bedürfnissen unserer Kunden haben drei maßgebliche Entwicklungen beeinflusst.

Maximale Uptime durch Seilkürzung

Die Einführung der Seilkürzung beim Faserseil, ähnlich wie sie bei Stahlseilkränen Standard ist, erhöht die Möglichkeiten zur Reparatur des Faserseils zusätzlich. Sollte ein Faserseil an einer Stelle irreparabel beschädigt sein, kann es eingekürzt und an der Schadstelle wieder vergossen werden, sodass das Seil mit reduzierter Länge weiterverwendet werden kann. Die neue Endverbindung lässt sich sowohl auf der Baustelle als auch bei uns im Werk umsetzen – flexibel, passend zur Baustelle, wählbar von unseren Kunden.

In Verbindung mit der Einführung der Lagerdauer können Seile ohne zeitlichen Wertverlust im Werk gekürzt werden. Die Kombination aus Seilkürzung und Fibre-Reparaturkit erreicht eine mit dem Stahlseil nicht mögliche Reparaturquote.

Signifikante Erhöhung der Gesamtlebensdauer

Aufgrund zusätzlich gewonnener Erkenntnisse zur Witterungsbeständigkeit des Faserseils erhöhen wir die Gesamtlebensdauer von 10 Jahre auf 14 Jahre. Die Gesamtlebensdauer setzt sich zusammen aus Verwendungsdauer und Lagerdauer – unabhängig vom Zeitpunkt, ob zu Beginn oder im Leben des Seils. Die Gesamtlebensdauer wird bemessen ab dem Zeitpunkt der Konfektionierung des Seils.

Die Alterung des Seils wird weiterhin durch den Seilmantel dargestellt, erscheint die darunterliegende rote Signalschicht und kann nicht repariert werden, muss das Seil gewechselt werden. Die Erhöhung der Gesamtlebensdauer ist unabhängig vom Kaufzeitpunkt des Seils und gilt ebenso für alle im Feld befindlichen Seile.

Vollständige Flexibilität in beide Richtungen

Mit dem Kauf eines Fibre-Krans lassen Sie sich alle Optionen offen. Die Möglichkeit zur Umrüstung zum Stahlseilkran gibt Ihnen die Sicherheit, die Sie bei der Investition in eine für Sie neue Technologie benötigen. Liebherr Krane sind bekannt für Ihren hohen Wiederverkaufswert, die Möglichkeit zur Umrüstung gibt unseren Kunden weltweit die Chance den Kran als Stahlseilkran zu verkaufen – über bestehende Netzwerke.

Aus eigener Überzeugung in die Fibre-Technologie bieten wir zudem die Möglichkeit zur Umrüstung eines Stahlseilkrans zum entsprechenden Fibre-Kran an. Diese Chance ermöglicht einen einfacheren Einstieg in die Technologie und ermöglicht überzeugten Fibre Nutzern Ihre komplette Flotte zur Fibre-Technologie umzustellen. Sie wären nicht der Erste.

Starke Argumente: 4 Vorteile durch Innovation

Im täglichen Einsatz auf Großbaustellen mit hohen Umschlagsleistungen überzeugt die Technologie seit vielen Jahren mit herausragenden Leistungswerten – auch gegenüber dem herkömmlichen Stahlseil.

Einfaches Handling

Die Technologie ermöglicht es Ihnen Zeiteinsparungen zu erzielen und steigert den Komfort sowie die Sicherheit auf der Baustelle.

Wirtschaftlicher Betrieb

Optimieren Sie Ihre Gesamtkosten (TCO) mit unserer Technologie. Die jahrelangen Erfahrungen am Prüfstand sowie im Feld beweisen die Robustheit und Reparaturfähigkeit des Seils.

Investitionssicherheit

Wir unterstützen Sie über den gesamten Lebenszyklus im Umgang mit der Technologie – ob mit unserer Beteiligung am neuen Seil oder der Möglichkeit zur Umrüstung Ihres Krans.

Effizient und verantwortungsbewusst

Bauen Sie auf bis zu 40% Traglaststeigerung bei effizientem Ressourceneinsatz dank unserer Technologie – basierend auf bestehenden Systemen der Stahlseilkrane.

Einfaches Handling



„Der tägliche Einsatz am Seil ist wirklich perfekt. Weil kein Schmiermittel erforderlich ist, sind weniger Wartungseinsätze am Kran nötig – und die Arbeitskleidung bleibt sauber.“

Jochen Braunger, Servicetechniker

Geringe Montagezeiten

Serviceleistungen an Kranen kosten Zeit und Geld. Der Seilwechsel mit dem neuen Faserseil lässt sich dank 80 % geringererem Gewicht gegenüber einem vergleichbaren Stahlseil in kürzerer Zeit und mit weniger Personal durchführen. Das vereinfacht die Handhabung und es müssen keine zusätzlichen Hebewerkzeuge verwendet werden. So sparen Sie Montagekosten und reduzieren Stillstandzeiten.

Wartungsarm und sauber

Fibre-Krane sind wartungsarm und benötigen aufgrund der geringen Reibung des Faserseils keine Schmiermittel wie vergleichbare Stahlseilkrane. Aufgrund der entfallenden Schmiermittel bleibt nicht nur der Kran sauberer, sondern auch Monteure und Laufstege. Stahlseile schneiden sich trotz regelmäßiger Schmierung über die Dauer der Nutzung in die Seilrollen ein und müssen ausgetauscht werden – diese Arbeiten entfallen beim Fibre-Kran komplett.

Erhöhung der Sicherheit

Der Mantel des Faserseils ermöglicht eine besonders einfache Erkennung der Ablegereife. Die rote Signalschicht, welche durch die Abnutzung im Laufe des Betriebs erscheint, ist auch von weitem zu sehen und zeigt deutlich, dass das Seil repariert bzw. gewechselt werden muss. Da sowohl der Kern als auch der Mantel aus hochfesten Kunststofffasern bestehen, kann sich niemand beim Arbeiten mit dem Seil an abstehenden Drähten verletzen.

Gibt Wasser und Rost keine Chance

Der Seilkern des hochfesten Faserseils ist so ausgelegt, dass Wasser nur schwer eindringen kann. Da der Seilkern aus hochfesten Kunstfasern besteht, tritt keine Schädigung durch Korrosion auf. Somit ist die Gefahr eines nicht erkannten Korrosionsangriffs von innen nicht gegeben. Diese Eigenschaft ist ein klarer Vorteil und steigert die Sicherheit gegenüber Stahlseilen enorm, besonders beim Einsatz in maritimer Umgebung.



Wirtschaftlicher Betrieb



„Das Faserseil ist äußerst robust und verzeiht Fehler in der Bedienung. Bei kleinen Schäden genügt oft eine schnelle und einfache Reparatur des Seils direkt auf der Baustelle.“

Knud Feurig, Geschäftsführer und Gesellschafter bei der Feurig Baumaschinen GmbH

Geringe TCO aufgrund Langlebigkeit

Die Prüfstandsversuche vor der Markteinführung haben unter Anwendung eines realistischen Lastprofils eine Verwendung von bis zu 14 Jahren ergeben. Die Lebensdauer eines Seils drückt sich vor allem durch die Zahl der möglichen Biegewechsel aus. Die Tests am Prüfstand haben ergeben, dass der besondere Aufbau des Faserseil-Kerns bis zu 13-mal so viele Biegewechsel verglichen mit einem Stahlseil erreicht.

Robustheit gegenüber Störkanten

Die Erfahrung durch Feldeinsätze haben die am Prüfstand gewonnen Erkenntnisse zur besonderen Robustheit des Faserseils gegenüber Fehlerquellen, wie z.B. Betonkanten bestätigt. Das Faserseil ist mit seinem flexiblen Mantel um den tragenden Kern weniger anfällig und verzeiht, verglichen mit Stahlseilen, deutliche Fehler in der Bedienung des Krans ohne das Ergebnis eines Seilschadens.



Hoher Grad der Reparaturfähigkeit

Sollten Störkanten das Seil doch stärker beeinträchtigt haben, zeichnet sich das Faserseil durch eine besonders hohe Reparaturfähigkeit aus. Dies bestätigen die Servicerückmeldungen der Vergangenheit. In den meisten Fällen lässt sich Ihr Seil einfach und schnell vor Ort mit dem Fibre-Reparaturkit reparieren. Wir sammeln kontinuierlich Erfahrungen mit der Technologie und wollen die Bedingungen zur Reparatur stets optimieren, sodass zukünftig noch mehr Schadensfälle einfach und unkompliziert gelöst werden können.



Die Reparatur mittels Fibre-Reparaturkit stellt einen signifikanten Vorteil gegenüber Stahlseilen dar, bei denen es eine solche Option nicht gibt. Ist der Schaden des Seils irreparabel mit dem Fibre-Reparaturkit, schafft die Möglichkeit zur Seilkürzung Abhilfe, ähnlich wie sie beim Stahlseil bereits Standard ist. Aufgrund des höheren Werts des Faserseils ist die Seilkürzung bei der Fibre-Technologie wirtschaftlich attraktiver. *Erfahren Sie mehr auf den Seiten 9 und 23.*

Investitionssicherheit



„Wir als Beutlhauser Holding GmbH wollen unseren kompletten Mietpark auf Fibre-Krane umstellen. Dazu setzen wir in der Neuanschaffung ausschließlich auf die Fibre-Technologie und wollen unsere Bestandskrane zur Fibre-Technologie umrüsten.“

Benjamin Grillmeier, Leiter Hochbau bei der Beutlhauser Holding GmbH

„Die Nagel Mietservice GmbH setzt seit 2020 ausschließlich auf Liebherr-Turmdrehkrane mit Fibre-Technologie. Unsere Mietkunden fragen bei uns gezielt nach Turmdrehkranen mit Fibre-Technologie nach.“

Nagel Mietservice GmbH

Einstieg leicht gemacht

Die Liebherr Fibre-Krane stellen jeweils das Pendant zu einem Stahlseilkran dar. Verwenden Sie alle Komponenten des Stahlseilkrans 1:1 beim Fibre-Kran, mit Ausnahme der Hubtrommel, Seilrollen und Hakenflasche. Damit erreichen Sie ein hohes Maß an Gleichteilverwendung, vor allem bei kostenintensiven Turmstücken und Unterbauten. Zudem entspricht die statische Auslegung des Fibre-Krans der des Stahlseilkrans, somit ist nur die zusätzliche Expertise rund um das Faserseil notwendig.

Gewonnene Flexibilität

Zusätzliche Sicherheit bei der Investition in die Fibre-Technologie bietet die Flexibilität aus einem Fibre-Krane einen Stahlseilkran machen zu können. Lassen Sie sich überzeugen von den Nutzenversprechen der Fibre-Technologie – falls Sie dennoch die Möglichkeit zur Umrüstung suchen, helfen wir Ihnen gern. *Erfahren Sie mehr auf Seite 9.*

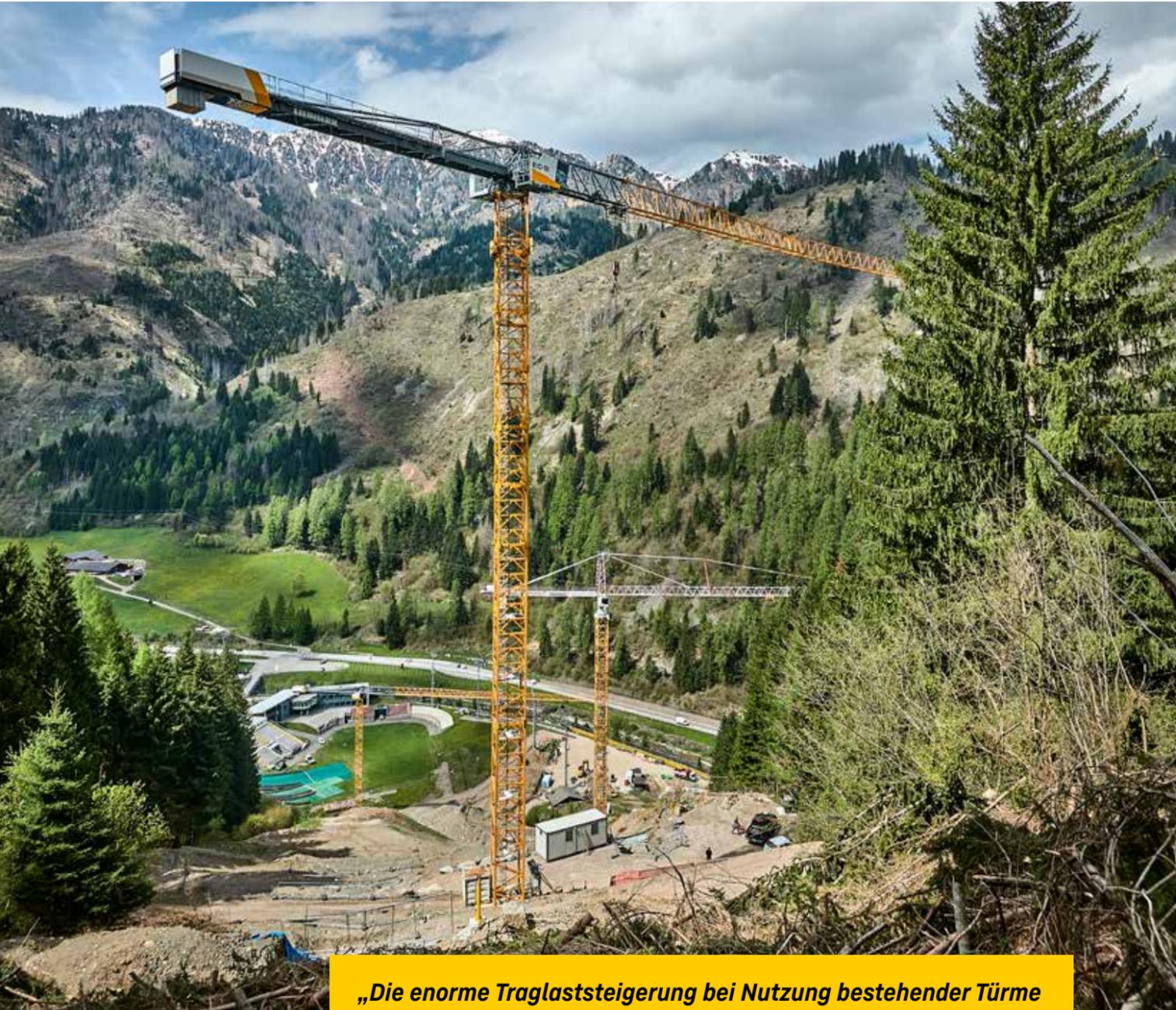
Leistungsorientierter Ersatzteilpreis

Die konstante Nachfrage, der große Erfahrungsschatz aus Entwicklung und Verkauf in Verbindung mit internen Optimierungen, wie z.B. in der Lagerhaltung der Faserseile, machen Verbesserungen möglich. Die Kombination aus Verbesserungspotential und technischem Fortschritt ergibt ein optimiertes Verhältnis aus Lebensdauer zu Preis.

Unsere Zusatzgarantie, ein sicheres Versprechen

Mit unserer Zusatzgarantie wollen wir Ihnen eine zusätzliche Sicherheit im Umgang mit einem Faserseil geben. Die geringen Ausfallquoten in Kombination mit dem leistungsorientierten Ersatzteilpreis ermöglichen finanzielle Verbesserungen der bestehenden Zusatzgarantie. *Erfahren Sie mehr auf den Seiten 22 und 23.*

Effizient und verantwortungsbewusst



„Die enorme Traglaststeigerung bei Nutzung bestehender Türme und Unterbauten ist genial. Wir als Utleiecompagniet AS setzen deshalb seit 2020 auch auf Fibre-Krane.“

Kjetil Tettum, Leiter Hochbau bei Utleiecompagniet AS

Maximale Auslastung bestehender Systeme

Fibre-Krane bedienen sich derselben Turmstücke und Unterbauten wie die entsprechenden Stahlseilkrane, es fallen keine zusätzlichen Investitionen an. Ebenso gelten statisch dieselben Aufbauhöhen, sodass die zusätzliche Komplexität intern sowie extern minimal gehalten werden kann. Profitieren Sie von bis zu 40 % Traglaststeigerung.

Die jeweilige Traglaststeigerung zum entsprechenden Stahlseilkran finden Sie auf den Seiten 20/21.

Umso höher desto besser

Bei hohen Hubhöhen steigt die Wahrscheinlichkeit für das Eindrehen der Unterflasche, dies kann mittels modularer, Zusatzgewichte an der Unterflasche verhindert werden. Aufbauten mit hohen Hubhöhen benötigen sehr viel Seil, sodass die Gewichtseinsparung durch das reduzierte Eigengewicht des Faserseils deutlich mehr zum Tragen kommt und die Zusatzgewichte übertrifft. Die Traglaststeigerung entwickelt sich beim 370 EC-B 12 Fibre von + 400 kg bei 50 m Hubhöhe auf zum Beispiel + 780 kg bei 200 m.

Sie haben die Wahl

Steigerung der Umschlagsleistung

Die moderne Steuerung der Fibre-Krane erreicht durch die Anpassung der Geschwindigkeit an das reduzierte Gewicht, kürzere Hubzeiten unter Last. Auf Ihrer Baustelle können so mehr Lastspiele in der gleichen Zeit realisiert werden.



Reduktion des Energieverbrauchs beim Betrieb

Doch wenn die Zahl der Hübe nicht steigt, bieten die Fibre-Krane Ihnen einen Energievorteil. Bis zu 5 % Energiekosten können im laufenden Betrieb eingespart werden.



Reduktion des CO₂-Fußabdrucks

Der CO₂-Fußabdruck wird häufig in Form einer Cradle-to-Grave-Analyse bewertet, diese beinhaltet alle Umweltauswirkungen eines Produktes von der Rohstoffgewinnung bis zur Entsorgung des Produkts. Das Ergebnis dieser Analyse ist, dass Fibre-Krane gegenüber ihrem Stahlseilpendant um 12 % CO₂ effizienter und damit um 12 % nachhaltiger sind. Das Faserseil als Hauptbestandteil der Fibre-Technologie ist zu 100 % energetisch rückführbar.

Liebherr Grundwerte weitergedacht

Liebherr Krane sind bekannt für ihre Qualität und damit verbunden deren lange Lebensdauer, als Basis der hohen Wiederverkaufswerte über den Produktlebenszyklus hinweg. Die Fibre-Technologie denkt diesen Grundwert weiter, indem die Lebensdauer des Hauptverschleißteils um ein Vielfaches erhöht wird. Wir sind innovativ, verantwortungsbewusst und liefern höchste Qualität bei allem, was wir tun.

Unerreichte Leistungswerte bei maximaler Sicherheit

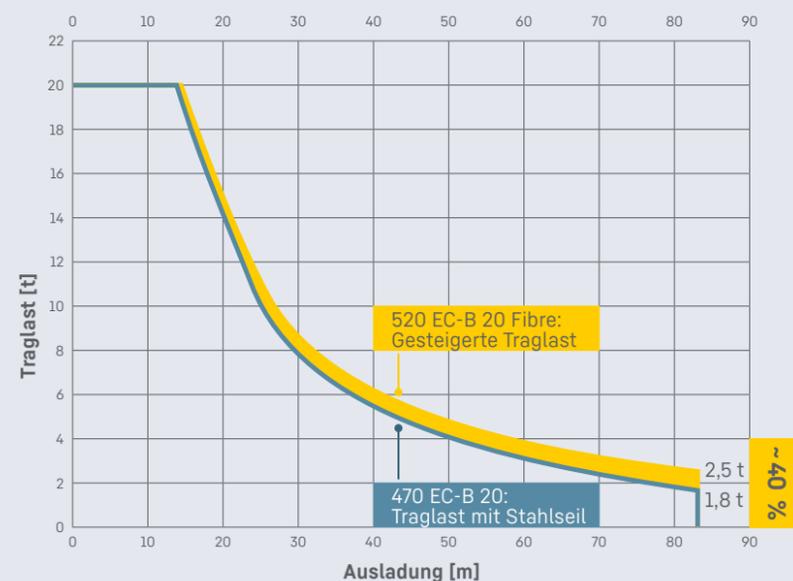


Fibre-Krane punkten besonders mit ihrer starken Leistungsfähigkeit, sodass die Tragfähigkeiten der bestehenden Systeme v.a. Türme und Unterbauten deutlich verbessert werden. Zusätzlich zum 80 % geringeren Seilgewicht werden auch Bauteile wie die Hakenflasche leichter ausgeführt.

Die geringere Belastung des Krans, durch die Implementierung der Fibre-Technologie fließt direkt in die Leistungsfähigkeit des Krans ein – aus Totlast wird Nutzlast.

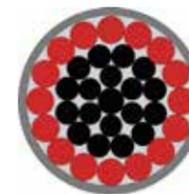
Die maximale Traglaststeigerung um ~40 % wird sowohl beim 520 EC-B 20 Fibre als auch beim 258 HC-L 10/18 Fibre erreicht.

Eine Übersicht der Traglaststeigerung je Kranmodell finden Sie auf den Seiten 20/21.

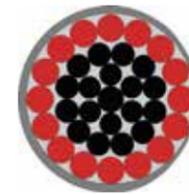


Verantwortungsbewusstsein bedeutet auch, dass aus dem Betrieb des Krans kein Sicherheitsrisiko entsteht. Die Fibre-Technologie bietet die Möglichkeit dieses Bewusstsein mit wirtschaftlicher Effizienz zu vereinen, indem der spätestmögliche Zeitpunkt zum Seiltausch möglichst genau bestimmt werden kann.

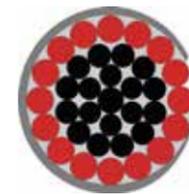
Möglich macht dies der äußere Mantel des Seils, der den Schädigungsgrad des tragenden Seilkerns zuverlässig anzeigt. Wird der Mantel mit der Zeit abgenutzt, erscheint die darunterliegende rote Signalschicht, die auch aus großer Entfernung gut sichtbar ist.



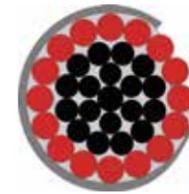
Schädigungsgrad ca. 40%
Indikatorfasern des Mantels sind deutlich verschlissen.



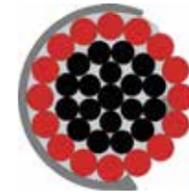
Schädigungsgrad ca. 60%
Zusätzlich zu den farbigen Indikatorfasern beginnen die grauen und weißen Schutzfasern zu verschleiben.



Schädigungsgrad ca. 90%
Alle Mantelfasern zeigen Verschleiß. Punktuell sind maximal zwei nebeneinander liegende Litzen des Seilkerns erkennbar. Der Ablegeprozess muss eingeleitet werden.



Schädigungsgrad ca. 95%
Alle Mantelfasern zeigen starken Verschleiß. Punktuell sind maximal drei nebeneinander liegende Litzen des Kerns sichtbar. Der Seilwechsel muss durchgeführt werden.



Schädigungsgrad ca. 100%
Größere Bereiche des Seilkerns sind deutlich sichtbar und nicht mehr geschützt. Ein weiterer Kranbetrieb ist nicht möglich.

Übersicht Fibre-Krane



EC-B Krane:

Flat-Top-Krane mit Faserseil haben sich bewährt. Hier sorgt die Kombination aus allen Vorteilen der Fibre-Technologie zusammen mit den Eigenschaften der Krane für leistungsfähige Geräte.

* Steigerung der absoluten Traglast (LM1 und Load-Plus) des Fibre-Krans im Vergleich zum entsprechenden Stahlseilkrane. Die prozentuale Angabe bezieht sich auf die Steigerung der Traglast in LM1.

240 EC-B 10 Fibre

Max. Traglast	10,0 t
Knickpunkt	19,3 m
Max. Ausladung	68,0 m
Spitzentraglast	2,5 t
Traglaststeigerung*	250 kg (13 %)

240 EC-B 12 Fibre

Max. Traglast	12,0 t
Knickpunkt	15,9 m
Max. Ausladung	68,0 m
Spitzentraglast	2,4 t
Traglaststeigerung*	350 kg (21 %)

300 EC-B 12 Fibre

Max. Traglast	12,0 t
Knickpunkt	18,8 m
Max. Ausladung	73,0 m
Spitzentraglast	2,55 t
Traglaststeigerung*	400 kg (22 %)

370 EC-B 12 Fibre

Max. Traglast	12,0 t
Knickpunkt	21,0 m
Max. Ausladung	78,0 m
Spitzentraglast	2,8 t
Traglaststeigerung*	400 kg (20 %)

370 EC-B 16 Fibre

Max. Traglast	16,0 t
Knickpunkt	15,6 m
Max. Ausladung	78,0 m
Spitzentraglast	2,5 t
Traglaststeigerung*	400 kg (24 %)

520 EC-B 20 Fibre

Max. Traglast	20,0 t
Knickpunkt	15,4 m
Max. Ausladung	83,0 m
Spitzentraglast	2,9 t
Traglaststeigerung*	700 kg (39 %)



EC-H Krane:

Ist besondere Leistungsfähigkeit gefragt, kommen die EC-H Krane zum Einsatz. Diese Leistungsfähigkeit ist beim Fibre-Krane nochmal um bis zu 2,1 t gesteigert. Das erweitert das Serienportfolio für Liebherr Turmdrehkrane deutlich nach oben.

1188 EC-H 40 Fibre

Max. Traglast	40,0 t
Knickpunkt	38,0 m
Max. Ausladung	90,0 m
Spitzentraglast	9,1 t
Traglaststeigerung*	2.100 kg (18 %)



HC-L Krane:

Unsere Spezialisten für hohe Hakenhöhen sind die HC-L Krane. Diese profitieren im Besonderen durch die leichteren Komponenten der Fibre-Krane. Denn umso höher die Hakenhöhe, umso größer der Traglastvorteil gegenüber der Stahlseilvariante.

258 HC-L 10/18 Fibre

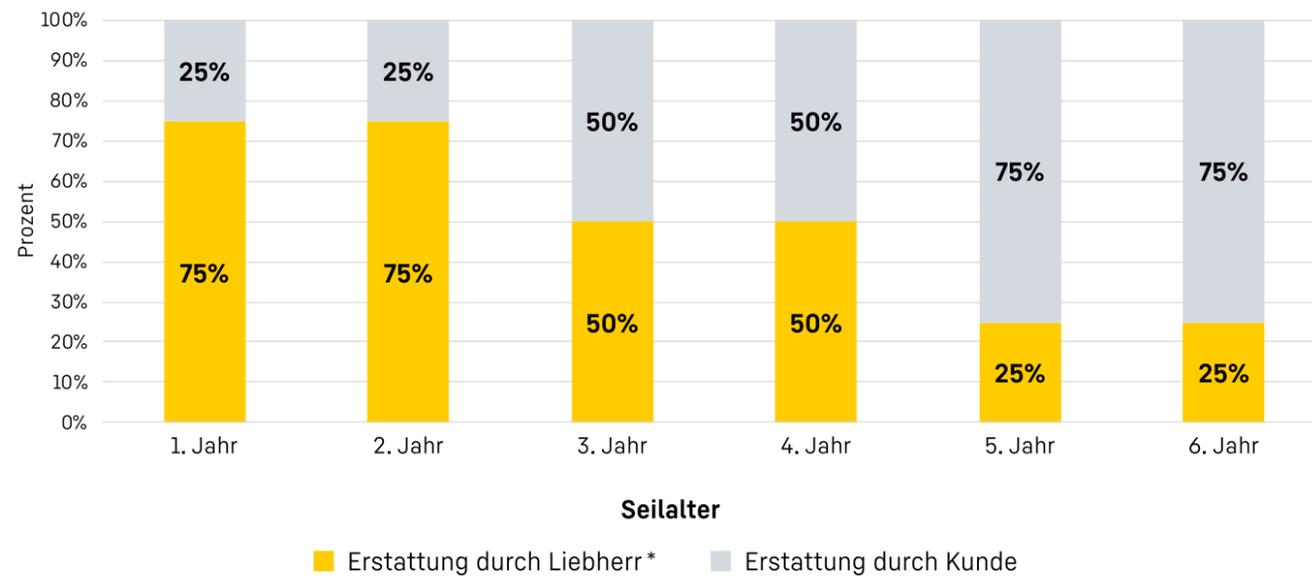
Max. Traglast	18,0 t
Knickpunkt	29,0 m
Max. Ausladung	60,0 m
Spitzentraglast	2,5 t
Traglaststeigerung*	1.100 kg (43 %)

Garantiert sicher mit Fibre-Care

Ein Kran mit Faserseil verspricht zuverlässige Leistung und herausragendes Handling über viele Jahre. Um Ihnen diese Einsatzzeit des Krans sorglos zu gestalten, bieten wir Ihnen die Fibre-Care Zusatzgarantie. Sollte ein unvorhergesehener Schadensfall eintreten, beteiligen wir uns anteilig am Kauf des neuen Faserseils. Abhängig vom Alter Ihres Seils, kann die Beteiligung bis zu 75 % des Neupreises betragen.

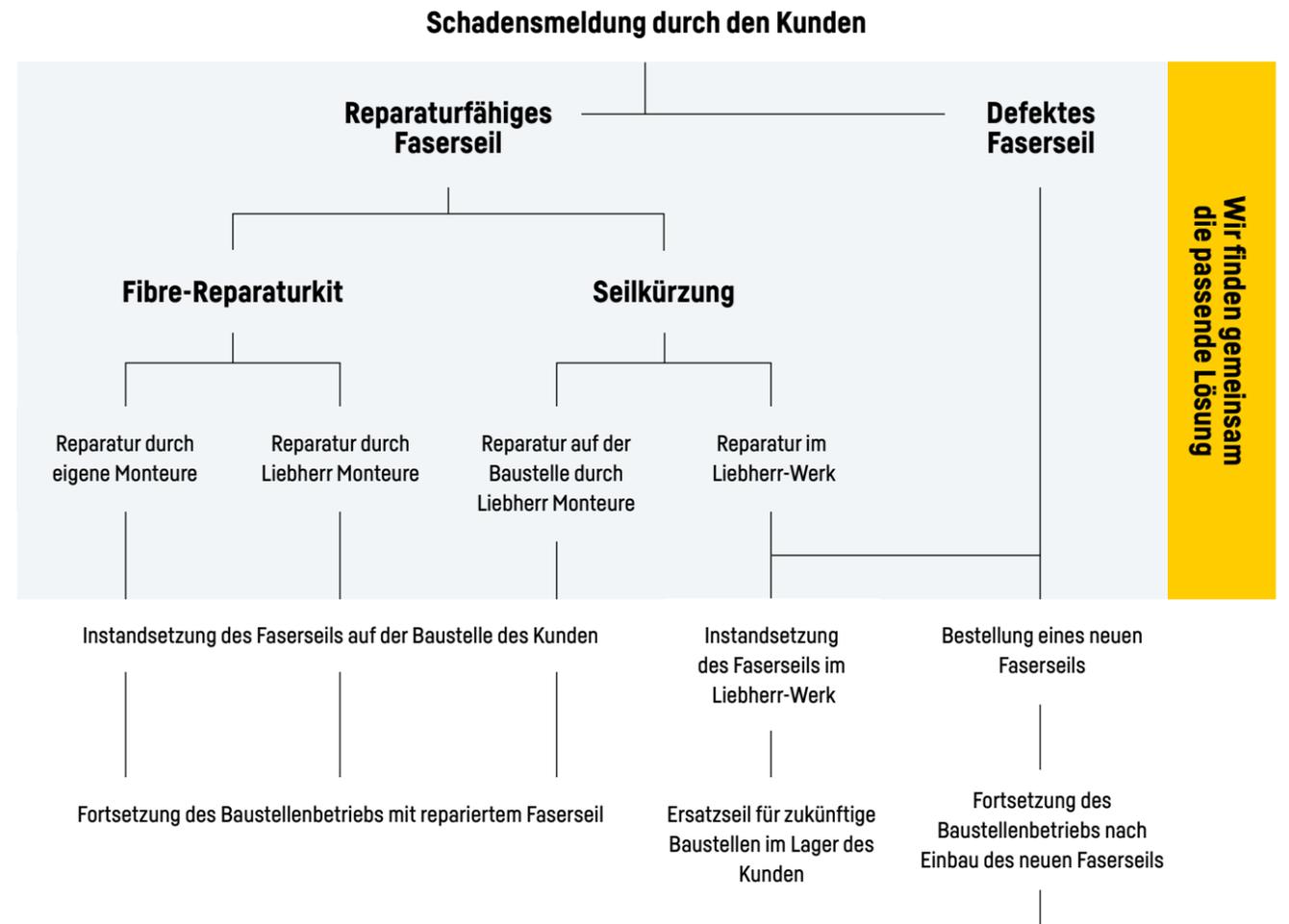
So kombinieren Sie die Vorteile einer Innovation im Kranbau mit finanzieller Sicherheit. Fibre-Care orientiert sich mit 15 % am Brutto-Verkaufspreis des neuen Faserseils. Sie können Fibre-Care bequem beim Kauf eines Neukrans sowie im Ersatzteilgeschäft über die jeweiligen Portale hinzubuchen.

Fibre-Care Rückvergütungsmodell



* bezogen auf den tagesaktuellen Preis eines Faserseils in der Länge des abgesicherten Seils. Ausgeschlossen sind Vorsatz, Einwirkung Dritter und höhere Gewalt.

Kauf Fibre-Kran + Fibre-Care oder ET-Seil + Fibre-Care



Wir finden gemeinsam die passende Lösung

Abwicklung Fibre-Care

Rückversand des defekten Faserseils an Liebherr oder Angabe der ID des gekürzten Seils im Liebherr-Werk

Gutschrift analog Rückvergütungsmodell an Käufer nach Erhalt des Alt-Teils bzw. Angabe der ID





Liebherr-Werk Biberach GmbH

Memminger Straße 120 • 88400 Biberach an der Riß, Deutschland
Telefon +49 7351 41-0 • info.lbc@liebherr.com • www.liebherr.com

LIEBHERR

Sämtliche Angaben erfolgen ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.
Printed in Germany by DWS • OT • LBC_862_03.25_de